

KÜNSTLERHAUS BREMEN

Öffentliche Ausschreibung an alle Bremer Künstler:innen

Visiting Curators 2022

Alle Bremer Bildende Künstler:innen sind wieder eingeladen, sich für einen Atelierbesuch durch eine:n international tätige:n Kurator:in zu bewerben! *Visiting Curators* ermöglicht Bremer Künstler:innen ein Treffen und den Austausch mit auswärtigen Kurator:innen. Ziel ist es, Bremer Künstler:innen mit Kurator:innen zu vernetzen und ihnen durch Einzelgespräche in ihren Ateliers (oder in einem Raum im Künstlerhaus Bremen) ein professionelles Feedback zu ihrer künstlerischen Arbeit zu ermöglichen. Fünf international tätige Kurator:innen sind im Herbst 2022 eingeladen, Bremer Künstler:innen zu besuchen.

Die Besuche finden **zwischen 8. und 10. November 2022 im Zeitraum zwischen ca. 9 und 18 Uhr** statt. Bitte halten Sie sich den Zeitraum frei. Die genaueren Termine werden wir ca. drei Wochen vorher mitteilen.

Die **Gastkurator:innen** sind Stef Van Bellingen, Lisa Britzger, Anne Hagen Kielgast, Tobias Peper und Susanne Weiß. Nähere Informationen zu den Gastkurator:innen siehe Seite 2.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle professionell arbeitenden Künstler:innen aus Bremen, die ihr Studium an einer Kunsthochschule abgeschlossen haben bzw. nachweislich professionell als Künstler:in arbeiten. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Wie bewirbt man sich?

Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
(Download: https://bit.ly/Visiting_Curators)
- Kurzbiografie mit Ausstellungstätigkeit in Deutsch und Englisch (je 1 Seite)
- Portfolio (max. 10 Seiten und 10 MB) mit deutschen und englischen Werkangaben
(bei zeitbasierten Medien, bitte Links von Online-Dokumentation und Abbildungen einfügen)

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen digital als PDF per E-Mail an: assistenz@kuenstlerhausbremen.de

Wie wird man ausgewählt?

Die Bremer Künstler:innen nennen eine Erst- und Zweitwahl, für den/die Kurator:in, die/den Sie gerne treffen möchten.

Jede:r Gastkurator:in wählt 6 bis 8 Künstler:innen aus, mit denen er/sie sich treffen wird.

Bitte beachten Sie: Die Treffen mit Stef Van Bellingen und Anne Hagen Kielgast finden in englischer Sprache statt. Alle Treffen finden unter Einhaltung der dann geforderten Hygieneschutz-Standards statt – wir informieren Teilnehmende rechtzeitig.

Bewerbungsschluss: Sonntag, 04. September 2022, 24 Uhr!

Später eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an: assistenz@kuenstlerhausbremen.de oder telefonisch unter: 0421-508 598.

Visiting Curators ist ein gemeinsames Projekt des Bremer Künstler*innenverbandes BBK, des Künstlerinnenverbandes Bremen, GEDOK, des Künstlerhauses Bremen und der Städtischen Galerie Bremen. Das Format findet 2022 zum fünften Mal statt und wird vom Künstlerhaus Bremen organisiert.

Das Projekt wird gefördert durch:

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen

KÜNSTLERHAUS BREMEN

Informationen zu den Gastkurator:innen 2022

Stef Van Bellingen ist seit den frühen 1990er Jahren als Kurator tätig und organisierte Ausstellungen in Brüssel, Dakar, Dublin, London, Ljubljana, Ludwigshafen, Den Haag, Venedig und Wien. Er versucht langfristige Beziehungen und Kooperationen mit Künstler:innen und Kunstinstituten aufzubauen. Aufgrund seiner Herkunft (Karibik) ist er an einer vergleichenden Perspektive auf die Kunstgeschichte interessiert und beschäftigt sich ausgehend von seinen archäologischen Studien mit dem Thema der Tiefenzeit. Er studierte Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität Gent und begann seine Karriere am SMAK Gent mit mehreren künstlerischen Kooperationen mit Jan Hoet. Im Jahr 2006 gründete er WARP, eine Plattform für zeitgenössische Kunst in Sint-Niklaas (Belgien) – der Kleinstadt, in der er aufgewachsen ist.

(Vorgeschlagen von Arie Hartog, Direktor, Gerhard-Marcks-Haus)

Lisa Britzger studierte Kulturwissenschaften und der ästhetischen Praxis in Hildesheim und begann 2005 als Mitglied des Kurator:innenkollektivs a7.ausstellungen Ausstellungsprojekte an wechselnden Orten zu realisieren. Sie arbeitete als Assistentzkuratorin im Kunstverein München, als Leiterin des Kunstvereins Hildesheim und im Team der Stadtkuratorin Hamburg. Von 2016 bis 2018 leitete sie gemeinsam mit Jennifer Smailes und Annette Hans den Kunstverein Harburger Bahnhof in Hamburg. Seit Januar 2020 ist sie Kuratorin des städtischen Kunstraums Lothringer 13 Halle in München. Sie realisierte Projekte mit Einzelkünstler:innen und immer wieder auch mit Gruppen wie der Galerie BRD, COPS (Corporation of people's situations) oder K Hybrid. In ihrer kuratorischen Praxis konzentriert sie sich auf prozessuale und kontextspezifische Projekte, künstlerische Forschung, eine Verknüpfung von künstlerischer Produktion, Präsentation und Diskurs sowie auf kollaborative und gemeinschaftliche Methoden und Praktiken.

(Vorgeschlagen von Annette Hans, Künstlerische Leitung und Geschäftsführung, GAK Gesellschaft für aktuelle Kunst)

Anne Hagen Kielgast ist seit 2006 Kuratorin am Kunstforeningen GL STRAND in Kopenhagen, Dänemark und ist dort inzwischen als Leitende Kuratorin tätig. Unter ihrer Leitung wurden u. a. die Ausstellungen von Anette Harboe Flensburg: Montanasalen (2022), Thomas Hirschhorn: COMMUNITY OF FRAGMENTS (2021), Asger Harbou Gjerdevik: Driving Home for Christmas (2019) realisiert. Zuvor hat sie als Beraterin und Managerin für Ausstellungen in der Gemeinde Frederiksberg in Dänemark gearbeitet. Studiert hat Kielgast Kunstgeschichte, Kunstkritik und Konservierung an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität von Kopenhagen.

(Vorgeschlagen von Dr. Ingmar Lähnemann, Kurator, Städtische Galerie Bremen)

Tobias Peper leitet seit 2021 den Kunstverein Harburger Bahnhof. Zuvor arbeitete er fünf Jahre am Kunstverein in Hamburg, wo er u. a. Ausstellungen mit FORT, Cana Bilir-Meier, Hannah Perry, Matheus Rocha Pitta und Prem Sahib kuratierte. Zuvor absolvierte er sein Volontariat am Migros Museum für Gegenwartskunst in Zürich und studierte Kunstgeschichte, Soziologie und Deutsche Philologie in Köln. Tobias Peper ist Herausgeber der ersten Monografie von Lerato Shadi, die 2022 bei Archive Books erschien, und veröffentlicht regelmäßig Texte zu zeitgenössischen künstlerischen Positionen.

(Vorgeschlagen von Janneke de Vries, Direktorin, Weserburg Museum für moderne Kunst)

Susanne Weiß ist Museologin und arbeitet an der Schnittstelle von Kuratieren und Vermitteln. Seit März 2021 leitet sie zusammen mit Inka Gressel die ifa-Galerie in Berlin. Von 2017 bis 2021 arbeitete sie als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle mit dem Schwerpunkt Ausstellen, Präsentieren, Netzwerk Kunst. Von 2012 – 2016 leitete sie den Heidelberger Kunstverein, für den sie verschiedene Ausstellungsreihen konzipierte, die den Radius der Ausstellung und das statische Format der Ausstellung ortsspezifisch erweiterten. Im Herbst 2013 war sie Stipendiatin der Kulturakademie Tarabya in Istanbul. Für das Institut für Auslandsbeziehungen entwickelt sie seit 2015 gemeinsam mit Inka Gressel die ifa-Tourneeausstellung „The Event of a Thread/Das Ereignis eines Fadens“, die die globalen Erzählungen im Medium des Textilen zum Ausgangspunkt macht.

(Vorgeschlagen von Nadja Quante, Künstlerische Leitung/Kuratorin, Künstlerhaus Bremen)